

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	7 (1953)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Zentralstation für Überlandautobusse in Chicago = Gare centrale des autobus interurbains à Chicago = Central station for transcontinental buses in Chicago
<b>Autor:</b>	Zietzschnmann, Ernst
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-328534">https://doi.org/10.5169/seals-328534</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

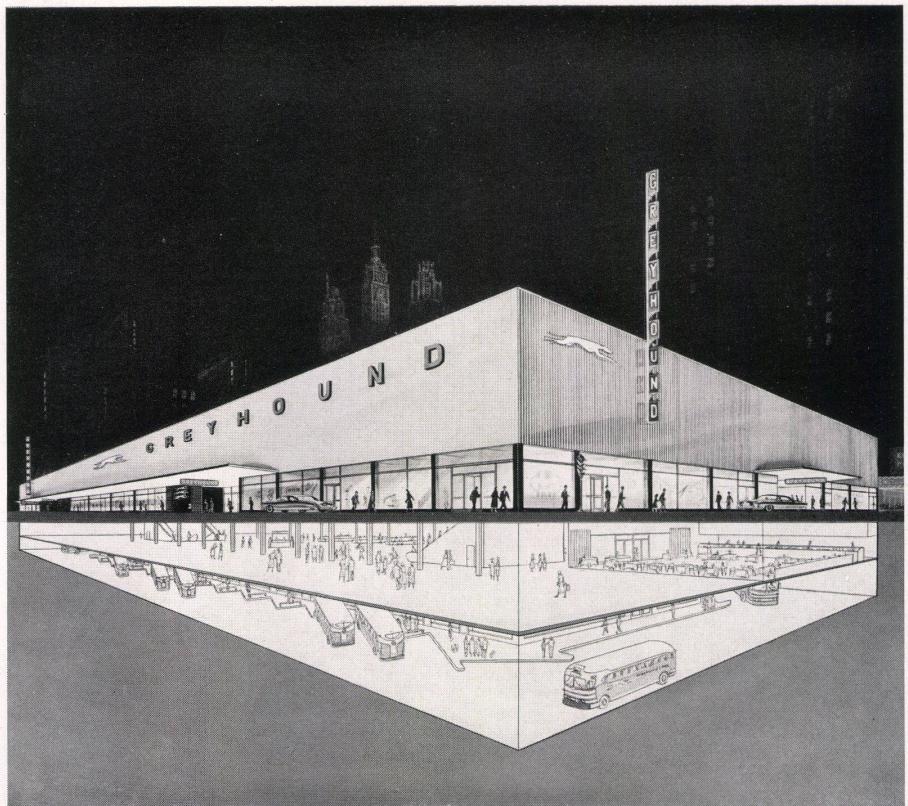
# Zentralstation für Überlandautobusse in Chicago

Gare centrale des autobus interurbains à Chicago  
Central station for transcontinental buses in Chicago

Architekten: Skidmore, Owings & Merrill,  
Chicago

Perspektive.  
Vue perspective.  
Perspective view.

Rechts unten / En bas, à droite / Below, right:  
Eingang zu den Rolltreppenanlagen, die vom Erdgeschoß hinab in die zentrale Wartehalle und zu den Autobussen selbst führen. Über dem weitgehend in Glas aufgelösten Erdgeschoß erheben sich zwei Garagengeschosse.  
Entrée des escaliers roulants descendant du rez-de-chaussée à la salle d'attente centrale et aux autobus même.  
Entrance to the escalators leading from the ground-floor to the central waiting-hall and the buses below.



Die »Greyhound-Bus-Cooperation« in Chicago, eine Verkehrsgesellschaft, deren Autobusse durch die gesamten Vereinigten Staaten fahren, hat inmitten des Geschäfts- und Vergnügungszentrums von Chicago, im »Loop«, eine Autobus-Zentralstation gebaut.

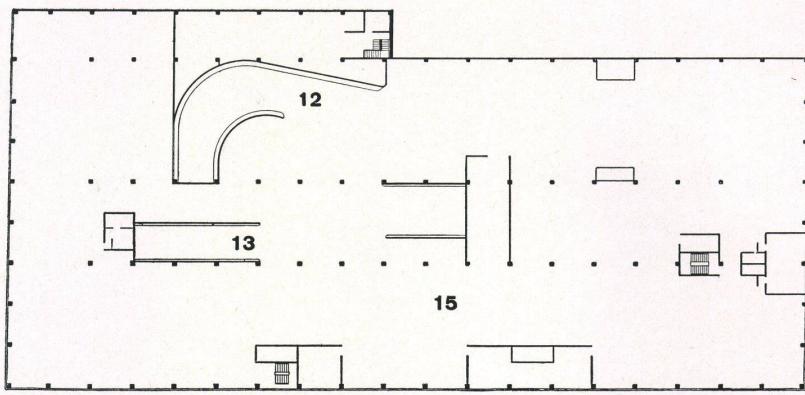
Um der akuten Schwierigkeit mit Parkierungsflächen abzuhelpfen und um die stark befahrene Straßen dieser aufs intensivste besiedelten Gebiete der Millionenstadt nicht noch mehr zu belasten, wurde die Autobusstation in das zweite Untergeschoß verlegt. In einem ersten Untergeschoß, zum Teil sichtbar vom Straßenniveau aus, wurde eine großzügige, teilweise zweistöckige Wartehalle ausgeführt, während im Erdgeschoß, auf der Höhe der wichtigen Geschäftsstraßen, Raum für Ladenlokale und Restaurants geschaffen wurde.

In zwei Geschossen über dem Erdgeschoß ist Platz für 500 parkierende Autos. Über einer Dachterrasse, auf der ein Dachgarten angelegt werden soll, ist ein elfstöckiges Geschäfts- und Hotelgebäude geplant, das in einer späteren Etappe gebaut werden soll. Damit erhält der bisher unorganisch und dicht überbaute »Loop« einen modernen, weiträumigen Bau, der durch die Konzentration des Hochhauses auf nur einen Teil des Grundstückes Luft und Licht in diese engbebauten Quartiere bringen wird.

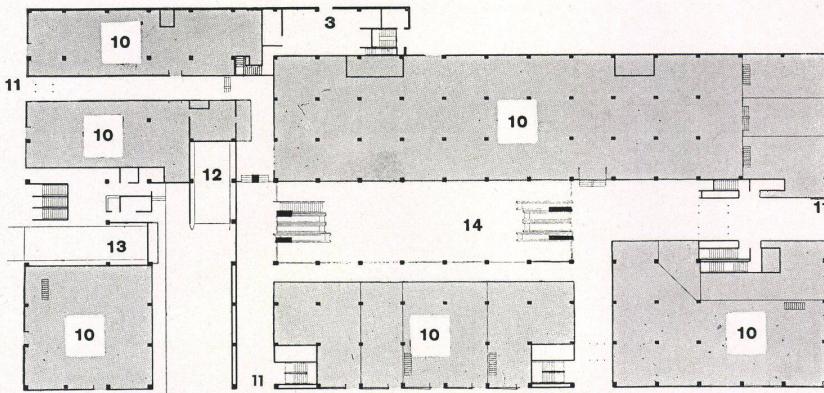
Die Passagiere betreten das Gebäude auf Straßenniveau und gelangen über Rolltreppen, nachdem sie die mit großen Schaufenstern versehenen Passagen durchquert haben, in die Wartehalle des ersten Untergeschosses. An die Wartehalle schließt ein von der Bus-Gesellschaft betriebenes Restaurant an, sowie umfangreiche Verwaltungsbüros und Ladenlokale. Im übrigen ist dieses Geschoß von Lagerräumen eingenommen, die zu den Erdgeschoßläden gehören. Billetschalter, Auskunfts kiosks und Gepäckabfertigungsräume befinden sich außerdem auf diesem Geschoß.

Über weitere Rolltreppen gelangt der Passagier in das zweite Untergeschoß, wo »Bahnsteige« für 31 ankommende und abfahrende Autobusse rings um eine Publikumshalle angelegt sind. Wird mit 15 Minuten für das Besteigen und Beladen eines Busses gerechnet, so können pro

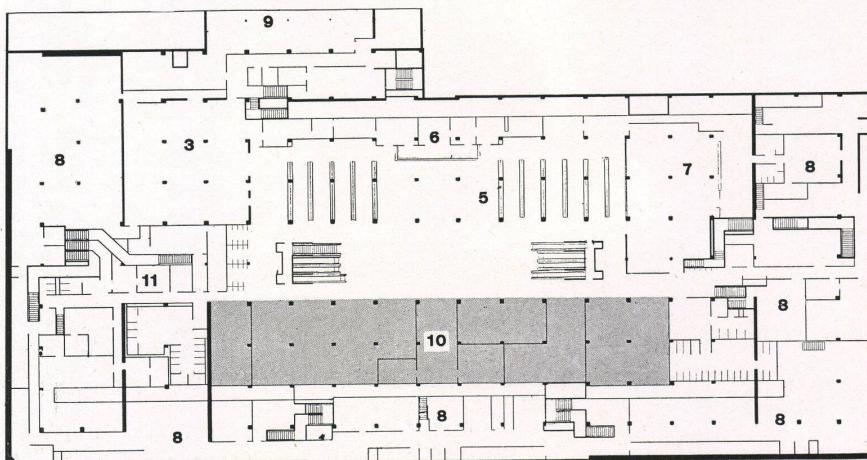




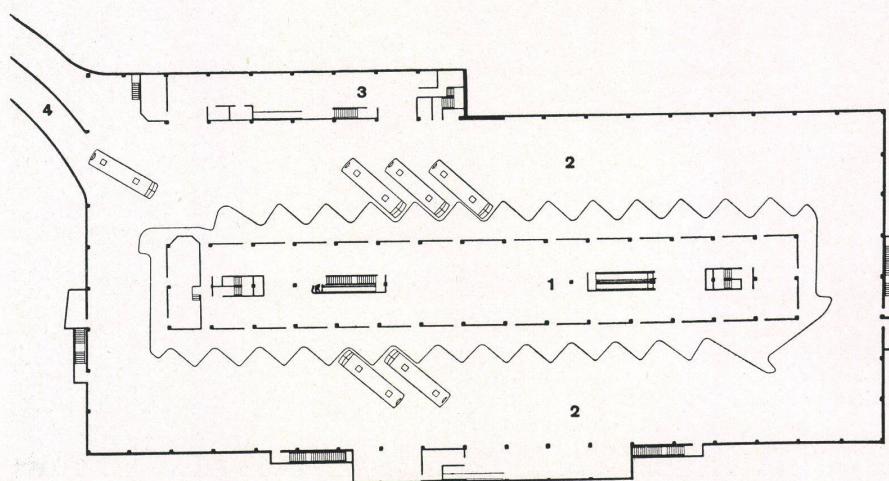
Grundriß zweites Obergeschoß mit Parking-Garage für 250 Wagen, mit zwei verschiedenen Rampen.  
Plan du 2e étage avec son garage pour 250 voitures.  
Plan of second overground storey with parking-garage for 250 vehicles. 1:1000.



Grundriß Erdgeschoß auf Straßenniveau mit Zugängen für das reisende Publikum, mit der zentralen Mittelhalle des Untergeschosses und Ladenflächen. Zwei Rampen führen hinauf in die Parking-Garage und von dort hinunter auf die Straße. In der Halle befinden sich die Rolltreppengruppen.  
Plan du rez-de-chaussée de plain-pied avec ses accès pour les voyageurs, le hall central du sous-sol et les surfaces réservées aux magasins.  
Plan of ground-floor at street level with entrance for the travelling public, central concourse of basement floor and shop areas, 1:1000.



Grundriß erstes Untergeschoß mit Wartehalle, Billettverkauf, Reisebüro, den Betriebsbüros der Gesellschaft, einem Restaurant und Lagerlokalen der Erdgeschößläden. Die grau angelegte Fläche enthält vermietbare Läden und Schaufenster.  
Plan du 1er sous-sol avec la salle d'attente, la vente des billets, l'agence de voyage, les bureaux de l'entreprise, le restaurant et les entrepôts des magasins du rez-de-chaussée.  
Plan of 1st basement floor with waiting-hall, booking-office, travel bureau, offices of the company, a restaurant and store-rooms of the ground-floor shops. 1:1000.



Grundriß zweites Untergeschoß mit Autobusplattformen und zentraler Passagierinsel, auf welche die Rolltreppen münden. Links der Tunnel, durch welchen die Autobusse das Straßenniveau erreichen.  
Plan du 2e sous-sol avec les quais des autobus, l'îlot central pour les passagers sur lequel débouchent les escaliers roulants.  
Plan of 2nd basement floor with bus platforms and central passenger island onto which the escalators debouch. 1:1000.

- 1 Fußgängerinsel mit Rolltreppen / îlot des piétons avec escaliers roulants / Passenger island with escalators
- 2 Bus-Perrons / Quais d'autobus / Bus platforms
- 3 Gepäckraum / Dépôt des bagages / Baggage room
- 4 Autobustunnel / Tunnel pour autobus / Bus tunnel
- 5 Wartehalle / Salle d'attente / Waiting-hall
- 6 Billettverkauf / Vente des billets / Booking-office
- 7 Restaurant
- 8 Ladenlager / Entrepôts des magasins / Shop store-rooms
- 9 Gepäckaufbewahrung / Entrepôt des bagages / Left luggage office
- 10 Läden und Schaufenster / Magasins et vitrines / Shops and show windows
- 11 Passagiereregänge / Entrées des passagers / Entrances for passengers
- 12 Aufwärtsrampe / Rampe montante / Up ramp
- 13 Abwärtsrampe / Rampe descendante / Down ramp
- 14 Luftraum der Untergeschosshalle / Espace de la hall au sous-sol / Air space of the basement hall
- 15 Parking-Garage / Garage / Parking garage

Stunde 120 Autobusse mit täglich 18000 Passagieren abgefertigt werden.

Die Verkehrsintensität des Zentrums von Chicago rechtfertigt diese Kalkulation. In den drei, den Bus-Terminal umgebenden Hauptstraßen wird mit einer Fußgängermenge von 65660 Menschen während der Tagesstunden gerechnet.

Die architektonische Gesamthaltung entspricht den großzügigen Leistungen des Architekten-teams, von dem wir bereits eine Reihe aus geführter und projektiert Bauten gezeigt haben. Über dem ganz in Glas aufgelösten Erdgeschoss erhebt sich eine über zwei Geschosse reichende, völlig geschlossene Wand, die die Garagengeschosse umfaßt. Der Turmhausbau wird an den Längsseiten weitgehend in Glas aufgelöst, während die Schmalseiten als völlig geschlossene Wände geplant sind.

Mit dieser großzügigen Lösung wird ein wichtiger Beitrag zur Entwirrung der Verkehrsknäuel geleistet, wie sie das Zentrum einer Geschäftsstadt kennzeichnen. Es ist dabei nur dieser Weg der mehrstöckigen Entwicklung denkbar, damit die überall dem modernen Verkehr nicht gewachsenen Straßen nicht noch mehr verstopft werden. Mehrgeschossige Lösungen werden auch in europäischen Städten durchgeführt werden müssen, um dem immer mehr anwachsenden Verkehrschaos zu begegnen.  
Zie.



Blick auf die Galerie der Wartehalle und die Halle mit Billetschaltern und Auskunftstisch.

Vue de la galerie de la salle d'attente, du hall avec les guichets et la table de renseignements.

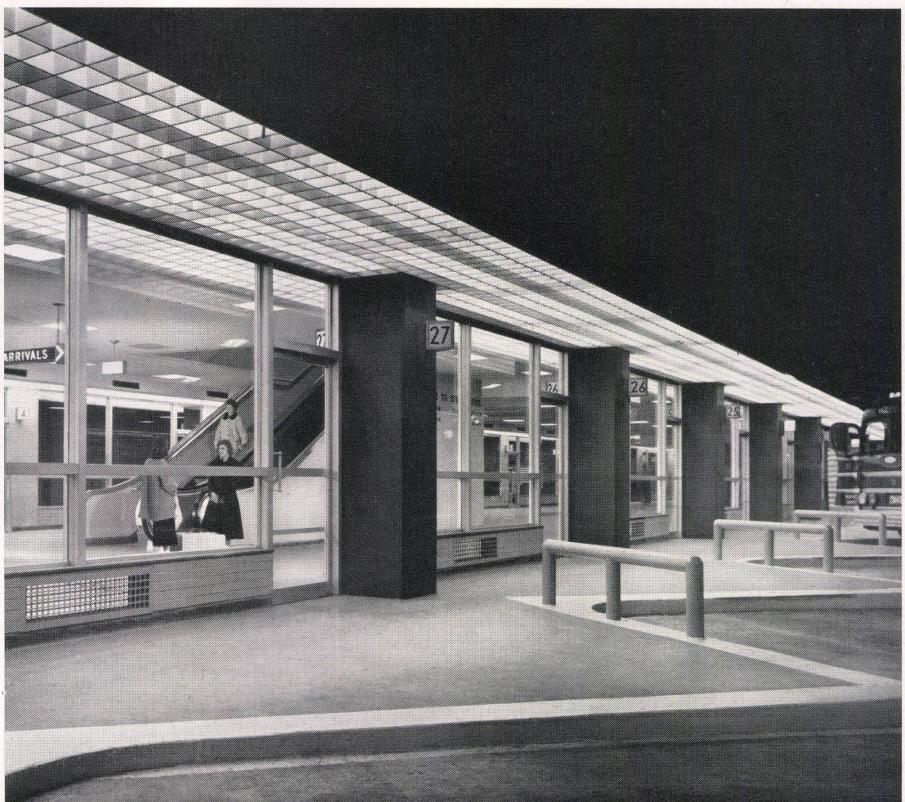
View of the gallery of the waiting-hall and the hall itself with ticket-windows and information desk.



Informations- und Reisebüro der Greyhound-Bus-Corporation, im ersten Untergeschoß auf Höhe der Wartehalle gelegen.

Bureau d'informations et de voyages de la Greyhound-Bus-Corporation.

Inquiry office and travel bureau of the Greyhound Bus Corporation.



Zweites Untergeschoß mit den Perrons für die ankommenden und abfahrenden Fernautobusse. Man gelangt über Rolltreppen in diese zwei Stockwerke unter dem Straßenniveau liegende Etagen.

Deuxième sous-sol avec quais des autobus interurbains arrivants et partants.

Second basement floor with platforms for incoming and outgoing long-distance buses.